



Aussergewöhnliches Licht und einzigartige Landschaftsmotive charakterisieren die Bilder von Christian Oeler und Richard Kübler. (zvg)

Wädenswil Diashow über den Südwesten der USA

Spektakuläre Landschaftsbilder

Die landschaftlichen Geheimnisse der US-Westküste zeigen die Fotografen Christian Oeler und Richard Kübler am Donnerstag in einer Diashow.

Seit einigen Jahren haben sich Christian Oeler und Richard Kübler der Landschaftsfotografie verschrieben. Aussergewöhnliches Licht und einzigartige Motive charakterisieren ihren Stil. Ihre Bilder wurden bereits an zahlreichen Ausstellungen bewundert. Die beiden

Tösstaler pflegen ihr Handwerk noch auf die altbewährte Art, mit schweren und grossen Kameras und Diafilm – ganz einfach der Qualität zuliebe.

Nach mehrmonatiger Recherche reisten Kübler und Oeler im Mai 2009 in den Südwesten der Vereinigten Staaten. Im Gepäck wartete ein dichtes Programm auf die Umsetzung. Die abgelegenen und versteckten landschaftlichen Leckerbissen wurden von den beiden mit Hilfe von GPS-Daten aufgespürt. Viele der Geheimnisse, der «Secrets», zeigten sich als unfassbar und atemberaubend. Das faszinierende Gebiet zwi-

schen Rocky Mountains und Sierra Nevada ist geprägt von Steppen, Stein- und Sandwüsten, meist trocken liegenden Flussläufen, Canyons und Salzseen.

Gefräßige Flüsse

Aufgrund von tektonischen Plattenverschiebungen kam es zu Gebirgsbildungen mit Brüchen, Verwerfungen und Rissbildungen sowie Faltungen, während gleichzeitig die Flüsse tiefe Canyons in den Fels frassen. Aufgrund der unterschiedlichen Gesteinhärten schritt die Erosion unterschiedlich schnell voran. An vielen Orten entstanden unge-

wöhnliche, einzigartige Formationen. Kübler und Oeler ergründen abseits der Menschenmengen, in totaler Einsamkeit, die spektakulärsten Landschaften.

Nach ein paar Wochen intensiven Entdeckens und einem Abstecher an die kalifornische Küste kehrten die beiden mit spektakulären Bildern in die Schweiz zurück. Sie zeigen diese in ihrer neusten Diashow, live mit 70-mm-Projektoren und erlesener Musik. (e)

Donnerstag, 28. Januar, 20 Uhr, Restaurant Neubüel, Alte Zugerstrasse 26 (gleich bei der Autobahnausfahrt Wädenswil), weitere Informationen unter www.christian-oeler.ch.

Samstagern Generationenwechsel bei Schmid Schweissttechnik

Jetzt übernimmt der Junior das Zepter

Nach zwei Jahrzehnten übernimmt Thomas Schmid die Schweissttechnikfirma von Vater Jngo. Für Kunden bleibt alles beim Alten.

Wie der Vater soll nun der Sohn. Nach 20 Jahren erfolgreichen Firmenaufbaus und Geschäftsführung hat Jngo Schmid seine Schweissttechnikfirma an der Tambourstrasse 1 in Samstagern per 1. Januar in die Hände von Sohn Thomas übergeben. Der Seniorchef und dessen Frau Gertrud verbleiben in Ausendienst beziehungsweise Büro weiterhin im Geschäft tätig, so dass ein kontinuierlicher, reibungsloser Wechsel gewährleistet ist.

Der neue Geschäftsführer Thomas Schmid hat seit Jahren im Betrieb mitgearbeitet, ist dadurch mit der Materie bestens vertraut und kennt bereits einen

Grossteil der teils jahrelangen Kundschaft persönlich – ein nicht zu unterschätzendes Element, dann, wenn Firmen in neue Hände übergehen.

Weg beibehalten

Dass die seit dem Bestehen bewährte Qualität, der Umgang mit den Kunden und das Auf-dem-neuesten-Stand-Halten der Produkte beibehalten bleiben, ist Thomas Schmid's primäres Anliegen. Das Firmencredo, wonach nur zufriedene und gut betreute Kunden auch kurz- und längerfristig Kunden bleiben, war der Firma stets ein stabiles Fundament – auch in schwierigen Zeiten. Auf dieser Überzeugung wird die Firma Jngo Schmid, Schweissttechnik, auch in Zukunft aufbauen und die persönlichen Kontakte, die zuweilen weit über den Geschäftsbereich hinausgehen, entsprechend vertiefen können. (fü)

Mehr Informationen zur Firma unter www.schweissttechnik-jschmid.ch.



Vorgänger und Nachfolger: Vater Jngo (links) übergibt an Sohn Thomas. (fü)

Horgen/Hirzel

55 Kinder, 2 Sieger

Laura Aliberti und Tim Randegger waren am Schüler-Ski- und -Snowboardrennen im Brunni am schnellsten unterwegs.

Der Ski-Club Horgen führte vor wenigen Tagen sein Schüler-Ski- und -Snowboardrennen durch. Zu Beginn schien den Verantwortlichen das Wetter nicht allzu gut gesinnt. Umso erfreulicher war es, dass sich gegen Mittag das Wetter wesentlich besserte.

Ab 13 Uhr absolvierten die 55 Kinder zwei Läufe auf einer gut präparierten Piste. Alle meisterten die relativ lange Strecke mit Bravour. Dank einer zügigen Durchführung konnte das Rennen bei gutem Wetter beendet werden.

Eine Trinkflasche für alle

Anschliessend kam bei der Rangverkündigung richtige Feststimmung auf. Mamis, Papis, Omis und Opas beklatschten ihre Rennfahrerinnen und Rennfahrer. Alle Kinder, die mitgemacht hatten, erhielten eine Ski-Club-Trinkflasche, und pro Kategorie gab es eine Bronze-, Silber- und Goldmedaille.

Für die Pistenbestzeit gab es einen Pokal: Bei den Mädchen gewann diesen Laura Aliberti und bei den Knaben Tim Randegger. Das OK hat sich entschieden, das nächste Rennen wieder im Skigebiet Brunni durchzuführen, und zwar am Sonntag, 23. Januar 2011. (e)

Rangliste und Bilder vom Rennen können im Internet unter www.skiclubhorgen.ch eingesehen werden.

Thalwil

Hockeyaner verlieren knapp

Am letzten Samstag empfing der Eishockey-Club (EHC) Thalwil den Leader aus Dübendorf im Brand. Dübendorf machte Druck und kam bereits in der 2. Minute zum 1:0. Doch die Einheimischen kämpften beherzt. Es entwickelte sich eine hart umkämpfte Partie. Nach dem zwischenzeitlichen Ausgleich in der 13. Minute von Nicolas Bregy konnten die Thalwiler noch vor der ersten Drittelspause durch Niklas Ochs in Führung gehen.

Das zweite Drittel war ausgeglichen, jedoch fielen die Tore nur auf der Seite der Dübendorfer. Mit einem 0:2-Drittelsresultat waren die Thalwiler schlecht bedient. Im letzten Drittel erzielte wiederum Nicolas Bregy mit einem Doppelschlag in der 53. und 55. Minute die abermalige Führung. Der Ausgleich fiel in der Dübendorfer Überzahl (58. Minute). Dadurch kam es zu einer Verlängerung, in welcher der Leader die glücklichere Hand hatte und das Siegestor erzielte. (e)

Eishockey, 4. Liga, Gruppe 3: EHC Thalwil - EHC Dübendorf 4:5 n. V. (2:1, 0:2, 2:1, 0:1)

Wädenswil

Senioren erfüllen Pflicht

Weitere wichtige Zähler holten die Wädenswiler Urs Frei, Daniel Ott und Donat Cornu im verschneiten Flums bei den dortigen Tischtennis-Senioren ab. Mit 8:2 waren die Unterländer auch in der Rückrundenpartie wieder deutlich überlegen.

Knapp fiel am Montagabend einzig das Doppel zu Gunsten der Tabellenführer aus: Frei/Ott mussten sich lange gedulden, gewannen aber den entscheidenden fünften Satz doch noch knapp mit 11:9. Die Linksufrigen haben damit ihren minimen Vorsprung auf die erfolgshungrigen Herausforderer aus Zürich-Affoltern zumindest wahren können und bleiben nach wie vor auf dem ersten Tabellenrang. (äch)

Senioren 040, 1. Liga: Flums - Wädenswil 2:8.